

**VERTRAULICH**  
bis zur Feststellung des  
schriftlichen Ergebnisses der  
letzten nicht öffentlichen  
Ausschusssitzung durch  
die/den Vorsitzende/n!

Betreff:

**Neubau Erlenweghalle  
- Auftragsvergabe  
- Genehmigung einer außerplanmäßigen  
Verpflichtungsermächtigung**

## Beschlussvorlage

Beratungsfolge:

Gremium:	Sitzungstermin:	Behandlung:	Zustimmung zur Beschlussempfehlung:	Handzeichen:
Bau- und Umweltausschuss	18.11.2014	N	( ) ja ( ) nein ( ) ohne	
Haupt- und Finanzausschuss	03.12.2014	N	( ) ja ( ) nein ( ) ohne	
Gemeinderat	18.12.2014	Ö	( ) ja ( ) nein ( ) ohne	

**Beschlussvorschlag der Verwaltung:**

*Der Bau- und Umweltausschuss beauftragt die Firma Züblin mit der Generalunternehmerleistung für das Sportzentrum Erlenweghalle zur Auftragssumme von insgesamt brutto*

5.892.263,34 €.

*Die in der Angebotssumme von 5.979.480,11 € enthaltenen Wartungskosten in Höhe von 87.216,77 € werden separat über die Bauunterhaltung im Rahmen der Verwaltungszuständigkeit beauftragt.*

*Der Bau- und Umweltausschuss und der Haupt- und Finanzausschuss empfehlen dem Gemeinderat folgenden Beschluss:*

*Für die Beauftragung des Generalunternehmers genehmigt der Gemeinderat eine außerplanmäßige Verpflichtungsermächtigung in Höhe von 3.973.000 € bei Projekt-Nr. 8.52311413.*

*Die Deckung erfolgt durch Nichtinanspruchnahme folgender Verpflichtungsermächtigungen:*

- Zuweisungen und Zuschüsse an freie Träger für Kindertageseinrichtungen (Projekt-Nr. 8.51050041) in Höhe von 2.500.000 €*
- Erweiterung/Sanierung 1.Bauabschnitt Willy-Hellpach-Schule (Projekt-Nr. 8.40731010) in Höhe von 1.000.000 €*
- Erweiterung Turnzentrum (Projekt-Nr. 8.52311410) in Höhe von 400.000 €*
- Neubau naturwissenschaftliche Fachbereiche Bunsen-Gymnasium (Projekt-Nr. 8.40421210) in Höhe von 73.000 €*

**Finanzielle Auswirkungen:**

Bezeichnung:	Betrag:
<b>Ausgaben / Gesamtkosten:</b>	
Auftragsvergabe	5.892.264 €
<b>Einnahmen:</b>	
keine	
<b>Finanzierung:</b>	
Kassenwirksame Mittel 2014	1.919.264 €
Außerplanmäßige Verpflichtungsermächtigung 2014 (Deckungen siehe Beschlussvorschlag)	3.973.000 €

**Zusammenfassung der Begründung:**

Die Firma Züblin ist günstigster Bieter der beschränkten Ausschreibung mit öffentlichem Teilnehmerwettbewerb. Trotz einer Budgetüberschreitung von 300.000 € soll der Firma Züblin der Zuschlag erteilt werden. Nach technischen Aufklärungsgesprächen und juristischer Prüfung wäre eine Aufhebung der Ausschreibung nicht zu begründen. Zudem entstünden durch eine spätere Vergabe ein langer Baustillstand und erhebliche Terminverzögerungen. Es werden allerdings Einsparpotentiale gesehen, die eine Reduktion der Vergabesumme auf die zur Verfügung stehenden Mittel ermöglichen.

## **Begründung:**

Der Gemeinderat hat in seiner Sitzung am 10.04.2014 (Drucksache: 0069/2014/BV) die Ausführungsgenehmigung für den Bau der Erlenweghalle als Kinder-, Jugend- und Seniorensportzentrum mit Gesamtkosten von 7.000.000 € beschlossen.

Mit dem Abschluss eines Dienstleistungsvertrages wurde die Bau- und Servicegesellschaft mbH (Tochtergesellschaft der GGH) beauftragt, das Projekt für die Stadt Heidelberg umzusetzen.

### **1. Ausschreibung Generalunternehmer**

Im Rahmen der Planungsvorbereitung wurde festgelegt, die Leistung an einen Generalunternehmer zu vergeben, um Kostenvorteile durch Systembauweise, Vorfertigung und optimierten Bauablauf zu nutzen.

Nach der vorliegenden Kostenberechnung der Architekten liegt die ausgeschriebene Leistung unterhalb des Schwellenwertes der Vergabeverordnung.

Wegen der Komplexität der auszuschreibenden Leistungen wurden die Leistungen in Abstimmung mit der Vergabeabteilung der Stadt Heidelberg in einer Beschränkten Ausschreibung nach VOB/A mit öffentlichem Teilnehmerwettbewerb ausgeschrieben.

### **2. Teilnehmerwettbewerb**

Nach Veröffentlichung haben 18 Firmen den Teilnehmerantrag angefordert. 11 Firmen haben den Teilnehmerantrag fristgerecht abgegeben.

Ein 12. Antrag der Fa. Pelikaan ging 2 Tage zu spät ein und konnte daher nicht berücksichtigt werden.

Nach Prüfung und Wertung der Anträge wurde von den Firmen Goldbeck und Projekt Holzbau Merkle das zwingend vorzulegende Mittelstandskonzept nachgefordert, da es dem Antrag nicht beilag.

Da die Fa. Goldbeck das Konzept nicht vorlegte, konnte der Teilnehmerantrag nicht berücksichtigt werden.

Nach der Wertungsmatrix, die mit dem Teilnahmeantrag den Bewerbern zuzuging, erhielten folgende Firmen die meisten Punkte und wurden daher zur Angebotsabgabe aufgefordert:

1. d & b Bau GmbH, Neustadt
2. Ed. Züblin AG, Stuttgart
3. SKE Support Service GmbH, Goldbach
4. Projekt Holzbau Merkle GmbH, Bissingen

### **3. Ausschreibung/Wertung/Vergabe**

Von den 4 Firmen habe 3 ein Angebot abgegeben.

- |                             |                                     |
|-----------------------------|-------------------------------------|
| 1. Ed. Züblin AG, Stuttgart | Wertungssumme <b>5.979.480,11 €</b> |
| 2. d & b Bau GmbH, Neustadt | Wertungssumme <b>7.381.341,13 €</b> |
| 3. SKE GmbH, Goldbach       | Wertungssumme <b>7.877.493,23 €</b> |

Bei der Wertung des Angebots der Fa. Züblin wurden 2 Nebenangebote berücksichtigt.

In den Wertungssummen sind die ausgeschriebenen Wartungskosten in Höhe von **87.216,77 €** enthalten, die separat über die Bauunterhaltung im Rahmen der Verwaltungszuständigkeit beauftragt werden.

Es wird vorgeschlagen, die Firma Züblin als günstigsten Bieter zu beauftragen. Durch die Beauftragung ergibt sich zunächst eine Überschreitung der Gesamtbaukosten von brutto 300.000 €. Es werden allerdings Einsparpotentiale gesehen, die eine Reduktion der Vergabesumme auf die zur Verfügung stehenden Mittel ermöglichen. Durch die öffentliche Vergabe nach VOB/A ist es allerdings erst möglich, nach Zuschlagserteilung mit der Firma Züblin über Preise und mögliche Einsparpotentiale zu verhandeln. Entsprechende Vorschläge werden noch ausgearbeitet.

Nach technischen Aufklärungsgesprächen und juristischer Prüfung wäre eine Aufhebung der Ausschreibung nicht zu begründen. Zudem entstünden durch eine spätere Vergabe ein langer Baustillstand und erhebliche Terminverzögerungen.

#### **4. Finanzierung**

Das Gesamtvolumen der Maßnahme beträgt 7.000.000 €.

Im Haushaltsplan 2014 stehen insgesamt 3.000.000 € (Ansatz 1.500.000 €, Haushaltsrest aus 2013 1.500.000 €) zur Verfügung. Die restlichen 4.000.000 € müssen im Haushaltsplan 2015/2016 veranschlagt werden.

Für die Beauftragung des Generalunternehmers mit der Auftragssumme von 5.892.263,34 € ist unter Berücksichtigung sonstiger bereits erteilter Aufträge (z. B. für Planungsleistungen) eine außerplanmäßige Verpflichtungsermächtigung von 3.973.000 € bei Projekt-Nr. 8.52311413 erforderlich.

Die Deckung erfolgt durch Nichtinanspruchnahme folgender Verpflichtungsermächtigungen:

- Zuweisungen und Zuschüsse an freie Träger für Kindertageseinrichtungen (Projekt-Nr. 8.51050041) in Höhe von 2.500.000 € aufgrund von Verzögerungen bei Neubaumaßnahmen und Sanierungen in diesem Bereich
- Erweiterung/Sanierung 1.Bauabschnitt Willy-Hellpach-Schule (Projekt-Nr. 8.40731010) in Höhe von 1.000.000 € aufgrund von Verzögerungen wegen der Abhängigkeit von der Sanierung der Julius-Springer-Schule
- Erweiterung Turnzentrum (Projekt-Nr. 8.52311410) in Höhe von 400.000 € aufgrund eines späteren Planungsbeginns
- Neubau naturwissenschaftliche Fachbereiche Bunsen-Gymnasium (Projekt-Nr. 8.40421210) in Höhe von 73.000 €, da diese Verpflichtungsermächtigung nicht in voller Höhe in Anspruch genommen werden muss.

## **Prüfung der Nachhaltigkeit der Maßnahme in Bezug auf die Ziele des Stadtentwicklungsplanes / der Lokalen Agenda Heidelberg**

### 1. Betroffene Ziele des Stadtentwicklungsplanes

Nummer/n: (Codierung)	+ / - berührt:	Ziel/e:
SOZ 14	+	Zeitgemäßes Sportangebot sichern
		<b>Begründung:</b> Durch den Neubau eines Kinder- Jugend- und Seniorensportzentrums wird der erhöhte Bedarf nach zusätzlichen Sportflächen berücksichtigt.

### 2. Kritische Abwägung / Erläuterungen zu Zielkonflikten:

Keine

Wir bitten um Zustimmung.

gezeichnet  
Dr. Eckart Würzner